



Pressemeldung, Juni 2015

Deutscher Evangelischer Posaumentag 2016 In einem Jahr lädt Dresden zum weltweit größten Bläserfest

Eine riesige „Blechlawine“ ist im kommenden Sommer in Dresden herzlich willkommen. Der Evangelische Posaundienst in Deutschland (EPID) lädt alle christlichen Posaunenchorer vom 3. bis zum 5. Juni 2016 in die Elbestadt zum größten Posaunenchorertreffen der Welt.

Was für evangelische Christen ein Kirchentag ist, das ist für Blechbläser der Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT). Ähnlich wie ein Kirchentag versetzt auch ein Posaumentag eine Stadt in eine ganz besondere Stimmung und ist für Teilnehmende wie für die Gastgeberstadt ein unvergessliches Ereignis. Aber nur zu einem Posaumentag wird das Ereignis gekrönt von glänzendem Flächengold und von sagenhaften Klängen, wenn 20.000 Bläser/innen auf dem Altmarkt, dem Neumarkt oder im Stadion gemeinsam musizieren.

Erst zum zweiten Mal überhaupt – nach der grandiosen Premiere des ersten Deutschen Evangelischen Posaumentags 2008 in Leipzig – findet ein solcher gesamtdeutscher Posaumentag statt. Und abermals wird sich Sachsen als engagierter Gastgeber erweisen und Deutschlands Posaunenchorer und viele internationale Gäste nach Dresden laden.

Dresden freut sich auf die Posaunenchorer

In Dresden und auch in Sachsen ist die Posaunenchor-Tradition sehr lebendig. Allein in der Stadt Dresden sind 43 Posaunenchorer beheimatet, in ganz Sachsen sogar 450 Chöre. Damit bilden die Posaunenchorer die mit Abstand größte musikalische Laienbewegung im Freistaat. Christian Behr, Superintendent in Dresden und selbst Musiker in einem Posaunenchor: „Wir sind stolz, dass man sich nach der gelungenen Premiere in Leipzig wieder für eine schöne sächsische Stadt entschieden hat. Ein herzliches Willkommen, wir versprechen tolle Gastfreundschaft und musikalische Neugier.“

Musikalischer Auftakt für das Reformationsjubiläum

Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2016 in Dresden wird die globalen Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation einleiten. Margot Käßmann, EKD-Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017, hat die Schirmherrschaft über den Posaumentag übernommen. Für die musikalische Qualität des Posaumentags steht Ludwig Güttler, Sonderbotschafter des DEPT 2016.

Vielfalt in Blech – drei Tage volles Programm

Die Veranstaltungen mit den meisten Besuchern sind die Eröffnungsfeier zeitgleich auf Altmarkt und Neumarkt am 3. Juni, die abendliche Serenade am 4. Juni an beiden Seiten des Königsufers und der große Abschlussgottesdienst im Stadion am 5. Juni. Dazwischen gibt es sowohl auf den Hauptbühnen auf Altmarkt und Neumarkt als auch auf zahllosen kleineren Bühnen im Großen Garten, entlang der Prager Straße und in der Neustadt Programm für Teilnehmer und Besucher. In allen Kirchen der Innenstadt finden zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt. Selbst in diakonischen Einrichtungen und Krankenhäusern wird Bläuserschall erklingen.





deutscher
evangelischer
posaumentag
dresden 3.–5. Juni 2016

Luft nach oben – Motto mit vielen Dimensionen

Der Posaumentag ist ein großes Fest der Musik, aber auch des Glaubens. Beide Aspekte spiegeln sich im Motto „Luft nach oben“ wider. Christian Kollmar, Landesposaunenpfarrer der sächsischen Posaunenmission, freut sich als passionierter Trompetenspieler: „Unsere Luft ist nach oben gerichtet, unsere Klänge steigen gen Himmel zur Ehre Gottes. Aber das Motto erinnert auch an das christliche Menschenbild. Wir sind uns bewusst, dass auf Erden noch nichts perfekt ist, dass da noch viel ‚Luft nach oben‘ ist. Die Vielschichtigkeit des Mottos wird auch in der spirituellen Gestaltung der drei Tage eine Rolle spielen, jeder Tag wird andere Deutungen in den Mittelpunkt rücken.“

Anmeldung von Oktober 2015 bis Januar 2016 möglich

Ab 1. Oktober 2015 ist eine Anmeldung zum Posaumentag via Online-Formular möglich, anmelden können sich ausschließlich Posaunenchor, wozu sowohl Mitspieler als auch mitfahrende Gäste zählen. Jeder Posaunenchor in Deutschland erhält im Laufe des Sommers ausführliche Informationen zur Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2016, eine Teilnahme ist danach nicht mehr möglich. Jörg-Michael Schlegel, Geschäftsführer der Durchführungsgesellschaft „Ev. Posaumentag 2016 gGmbH“, freut sich über eine vergleichsweise günstige Teilnahmegebühr: „Der Betrag pro Person ist noch nicht abschließend kalkuliert, wird sich aber zwischen 25 und 30 € bewegen. Dieser Betrag enthält neben dem Eintrittsgeldern zu den meisten Veranstaltungen sowie das 64-seitige Programmheft und die Übernachtung im Gruppenquartier auch ein Nahverkehrsticket für alle drei Tage.“

Daten und Fakten zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2016 in Dresden

Datum: 3. bis 5. Juni 2016

Ort: Dresden

Ablauf Freitag, 3. Juni:

17 Uhr: Eröffnungsveranstaltung Altmarkt/Neumarkt

20 Uhr: Eröffnungskonzerte in Dresdner Kirchen

21:30 Uhr: Nachtkonzert auf dem Altmarkt

Samstag, 4. Juni:

10 Uhr: Bläserprobe im Stadion

Nachmittag – vielfältiges Angebot / Dresden entdecken / Präsentationen / Frauenkirchenführung

17 Uhr: Kreuzchorvesper auf dem Altmarkt

19 Uhr: Abendkonzerte der EPiD-Verbände

21 Uhr: Serenade mit allen Teilnehmern an der Elbe

Sonntag, 5. Juni:

9 Uhr: Morgenblasen an 100 Stellen in der Stadt

12 Uhr: Abschlussgottesdienst im Stadion mit Fernseh-Liveübertragung (MDR)

Pressekontakt

Jörg-Michael Schlegel, Geschäftsführer Ev. Posaumentags gGmbH

Pfarrgasse 8, 04442 Zwenkau, info@dept2016.de, www.dept2016.de



Luft nach oben

3. bis 5. Juni 2016



deutscher
evangelischer
posaumentag
dresden 2016

www.dept2016.de